

Hans Günther Homfeldt • Stephan Sting

Soziale Arbeit und Gesundheit

Eine Einführung

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

1	Soziale Arbeit und Gesundheit	9
1.1	Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspsychologie im Blickfeld Sozialer Arbeit	11
1.2	Bezugspunkte einer gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit ...	13
2	Strukturen	19
2.1	Gesundheitswesen und gesundheitliche Lage in Deutschland, Österreich und der Schweiz	19
2.1.1	Grundzüge des Gesundheitswesens in Deutschland	21
2.1.2	Gesundheitliche Lage in Deutschland	24
2.1.3	Grundzüge des Gesundheitswesens in Österreich	27
2.1.4	Grundzüge des Gesundheitswesens in der Schweiz	30
2.2	„Gesundheit für alle“: europäische und internationale Perspektiven	31
2.3	Gesundheitspolitik – Herausforderung für Soziale Arbeit? ...	34
3	Historische Zusammenhänge	37
3.1	Zur Entwicklung der Körperkultur	37
3.2	Vorläufer des modernen Gesundheitsbewusstseins	40
3.3	Gesundheitsaufklärung und Hygiene	42
3.4	Von der Hygiene zur Gesundheitsfürsorge	45
3.5	Gesundheitsfürsorge zwischen Verwissenschaftlichung und Politisierung	50
3.6	Tuberkulosefürsorge als Mittel zur Zivilisierung gesellschaftlichen Lebens	55
3.7	Von der Säuglingsfürsorge zur Schwangerenberatung	61

4	Gesundheitsverständnisse in Wissenschaft und Alltag	68
4.1	Wissenschaftliche Begriffe und Modelle von Gesundheit	69
4.1.1	Das biomedizinische Modell von Gesundheit und Krankheit	69
4.1.2	Risikofaktorenmodell	71
4.1.3	Sozial-kognitive Gesundheitspsychologie	73
4.1.4	Lebensweisen-Modell	74
4.1.5	Salutogenese-Modell	76
4.1.6	Biografie und Gesundheit	80
4.1.7	Die anthropologische Perspektive auf Gesundheit – der Mensch als Subjekt	87
4.2	Alltagsvorstellungen von Gesundheit	90
4.2.1	Die Bedeutung des alltäglichen Gesundheitshandelns	90
4.2.2	Gesundheitsvorstellungen und Gesundheitsbewusstsein	92
4.2.3	„Fitness“ und „Stress“ als Leitorientierungen alltäglicher Körperkultur	96
5	Herausforderungen für die Soziale Arbeit	99
5.1	Gesundheitliche Ungleichheit	99
5.1.1	Horizontale und vertikale Ungleichheit	100
5.1.2	Erklärungsansätze zum Zusammenhang von gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit	103
5.2	Gesundheit und Migration	108
5.3	Resilienz und „sense of coherence“	112
5.4	Soziale Bildung und Gesundheitsförderung	117
6	Gesundheit im Spiegel der Lebensalter	123
6.1	Familien	123
6.1.1	Die Bedeutung der Familie für die Gesundheit	124
6.1.2	Der Stellenwert familialer Gesundheitsarbeit	127
6.2	Kinder und Jugendliche	130
6.2.1	Gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern	131
6.2.2	Asthmakranke Kinder	133
6.2.3	Übergewichtige Kinder	137
6.2.4	Gesundheit im Jugendalter	139
6.3	Männer und Frauen	146
6.4	Alte Menschen	153

7	Handlungsfelder	157
7.1	Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung	158
7.1.1	AIDS-Prävention als Aufgabenfeld Sozialer Arbeit	164
7.1.2	Soziale Arbeit in der Suchtprävention	168
7.1.3	Mutter-, Vater-Kind-Kuren als Beispiel für Rehabilitation ...	178
7.1.4	Schulbezogene Jugendhilfe und Gesundheitsförderung	180
7.2	Gesundheitsförderung in sozialen Netzwerken und in Gemeinwesen	183
7.2.1	Netzwerkinterventionen	185
7.2.2	Gesundheitsbezogene Gemeinwesenarbeit	187
7.3	Soziale Arbeit in der Krankenversorgung	191
7.3.1	Soziale Arbeit im Krankenhaus	191
7.3.2	Soziale Arbeit in der Rehabilitationsklinik	194
7.3.3	Zwischen Konkurrenz und Kooperation: Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie	196
7.3.4	Klinische Sozialarbeit	198
7.3.5	Integrierte Versorgung	201
7.4	Interprofessionelle Kooperation	204
8	Problemstellungen und Zukunftsaufgaben	208
8.1	Gesundheitsförderung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit: Stand und Aufgaben	208
8.2	Qualität und gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	210
8.3	Ausbildung und Beschäftigung	212
8.4	Forschungsaufgaben	214
	Ein Wort des Dankes	216
	Anmerkungen	217
	Literatur	218
	Sachregister	242